

BSG POST NEUBRANDENBURG

Sektion Fußball

Preis 0,50 M



Neubrandenburger Fußballecho

4. Spieltag der DDR-Liga, Staffel A

**BSG
Post Neubrandenburg**

Lok/Armaturen Prenzlau

Sonnabend, den 2. September 1989

**Anstoß: 15.00 Uhr
Günter-Harder-Stadion**

Vorspiel: Junioren-Liga 13.00 Uhr



Thomas Lüth wird heute für sein 250. Punkt- und Pokalspiel im Trikot unserer BSG geehrt. Dazu Herzlichen Glückwunsch!

Foto: L. Vohs

Werte Sportfreunde !

Wir begrüßen Sie zu unserem zweiten Heimspiel der Saison 1989/90. Die Auftaktphase wurde von unserer Mannschaft recht ordentlich absolviert. Nach dem 1:1 beim vorjährigen Tabellenzweiten Dynamo Fürstenwalde und dem 2:1 Sieg daheim gegen Chemie Guben blieben wir auch im dritten Spiel ungeschlagen (1:1 bei Chemie Velten).

Wir setzen heute unsere Serie der Auseinandersetzungen mit den ehrgeizigen Aufsteigern fort und begrüßen dazu Mannschaft und Betreuer der BSG Lok/Armaturen Prenzlau recht herzlich.

Nach einjähriger Pause finden nun wieder Bezirksderbys statt, die stets mit einem besonderen Spannungsgehalt behaftet sind.

Auch die heutige Partie wird sicher wieder stark umkämpft sein.

Wir erwarten natürlich, daß unsere Mannschaft trotzdem spielerische Akzente zu setzen vermag.

Dabei darf sie sich keine Unaufmerksamkeiten leisten, denn Lok/Armaturen besitzt nach der letzten Heimmiederlage 2:4 Punkte und möchte sich mit Pluszählern vom Tabellenende lösen. Entsprechend motiviert werden unsere Gäste auf den Rasen laufen.

Für die heutige Begegnung wurde ein Schiedsrichterkollektiv aus dem Bezirk Cottbus eingesetzt, das unter der Leitung des Sportfreundes Ralf Wittchen steht.

Auch diesen Gästen gilt unser Willkommensgruß !

Immerhin, für beide Mannschaften gilt es die Scharte vom Pokal - k.o. des letzten Wochenendes auszunutzen.

Wünschen wir uns ein interessantes, abwechslungsreiches Spiel und unserer Mannschaft den Sieg.

Sport frei !

Skodowski

Wir stellen unseren Gast vor:

Betriebssportgemeinschaft Lokomotive/Armaturen Frenzlau

Sportlicher Werdegang

	- 1976 Bezirksliga
1976	- 1979 Bezirksklasse
1979	- 1982 Bezirksliga
1982	- 1984 Liga
1984/85	Bezirksliga
1985	- 1988 Liga
1988/89	Bezirksliga
1989	Liga

Die BSG Lok/Armaturen Frenzlau wurde in der Saison 1988/89 in souveräner Manier Bezirksmeister unseres Bezirkes.

Die Mannschaft blieb in den 30 Punktspielen ungeschlagen, für die Konkurrenz reichte es lediglich zu drei Unentschieden. Inponierend allein die Torebilanz zum Saisonabschluß: 148 : 17 Tore.

An der Plusseite des Torekontos waren mit Gubanow und Wilski (jeder erzielte 30 Treffer) zwei Spieler beteiligt, die auch heute im Aufgebot ihrer Mannschaft stehen.

Die nach der Bezirksmeisterschaft folgende Aufstiegsrunde zur Liga stellte für die Frenzlauer keine zu hohe Hürde dar.

Zum Saisonauftakt konnte sich Lok/Armaturen mit dem Torsteher Burghard Deleroi (früher FC V Frankfurt/O.) verstärken, der mit seiner Größe von 1,90 m heute sicherlich im Blickpunkt stehen wird.

Neu im Dreß der Frenzlauer sind in dieser Saison weiterhin die Ex-Postler Michael Fuchs, Henrik Sommer und Henry Krüger.

Statistiken – Tabellen – Ansetzungen

Tabelle nach dem 3. Spieltag:

	<u>Tore</u>	<u>Pkt.</u>
1. FC Union Berlin	10: 2	5:1
Akt. Schwarze Pumpe	6: 4	5:1
FC Vorwärts Frankfurt/O.	9: 3	4:2
Dyn. Fürstenwalde	4: 3	4:2
Post Neubrandenburg	4: 3	4:2
KKW Greifswald	3: 2	4:2
Rotation Berlin	7: 6	3:3
Motor Stralsund	5: 4	3:3
Chemie Velten	5: 5	3:3
Bergmann Borsig Berlin	3: 3	3:3
Dynamo Schwerin	3: 7	3:3
Ludwigsfelde	4: 3	2:4
KWO Berlin	3: 4	2:4
Motor Schönebeck	4: 6	2:4
Schiffahrt/Hafen Rostock	4: 6	2:4
Chemie Guben	4: 7	2:4
Lok/Arm. Prenzlau	3:10	2:4
Stahl Hennigsdorf	0: 3	1:5

Die anderen Ansetzungen des 4. Spieltages:

KKW Greifswald	-	FC Vorw. Frankfurt/O.
Akt. Schwarze Pumpe	-	Motor Stralsund
Stahl Hennigsdorf	-	Dynamo Schwerin
Motor Schönebeck	-	Schiff./Hafen Rostock
1. FC Union Berlin	-	Bergmann-Borsig Berlin
Rotation Berlin	-	KWO Berlin
Motor Ludwigsfelde	-	Chemie Velten
Dynamo Fürstenwalde	-	Chemie Guben

Am 5. Spieltag, sonntag, den 10.9.1989 15.00 Uhr kommt es zu folgenden Ansetzungen:

Chemie Guben	-	KKW Greifswald
Chemie Velten	-	Dynamo Fürstenwalde
Lok/Armaturen Prenzlau	-	Motor Ludwigsfelde
KWO Berlin	-	Post Neubrandenburg
Bergmann-Borsig Berlin	-	Rotation Berlin
Schiff./Hafen Rostock	-	1. FC Union Berlin
Dynamo Schwerin	-	Motor Schönebeck
Motor Stralsund	-	Stahl Hennigsdorf
FC Vorw. Frankfurt/O.	-	Aktivist Schwarze Pumpe

In eigener Sache

Am 21.8.89 tagte die Disziplinarkommission der BSG POST. Sie verhandelte Disziplinverstöße der Sportfreunde Heinz Dahms und Bodo Meincke. Beide Spieler wurden für zwei bzw. drei Spieletage gesperrt.

Der zum Saisonbeginn angekündigte Wechsel des Sportfreundes Kai Timm von der BSG Lok/Armaturen Prenzlau zur BSG POST Neubrandenburg wurde nicht vollzogen.

Die Verletztenliste unserer Mannschaft ist derzeit recht lang:

- Andre`Jütting hat nach seinem Beinbruch mit leichtem Training begonnen, kann aber frühestens zu Beginn der 2. Serie zum Einsatz kommen.
- Marco Zellmann kann derzeit wegen einer Knöchelverletzung nur ein leichtes Training durchführen und ist nicht spielfähig.
- Jörg Lenz ist erkrankt und kann ebenfalls nicht eingesetzt werden.
- Axel Werner litt zuletzt unter Leistenbeschwerden und kann eventuell heute auflaufen.

Glückwunschecke

Wir gratulieren heute nachträglich folgenden Sportfreunden unserer Sektion Fußball zu ihrem Geburtstag:

Sportfreund Harry Bläsing	am 17.8.1989	zum 60. Geburtstag
Sportfreund Heinemann Möller	am 18.8.1989	zum 61. Geburtstag
Sportfreund Bodo Meincke	am 23.8.1989	zum 25. Geburtstag
Sportfreund Jochen Schwarz	am 25.8.1989	zum 51. Geburtstag
Sportfreund Matthias Kaiser	am 28.8.1989	zum 19. Geburtstag
Sportfreundin Ruth Muchow	am 29.8.1989	zum 54. Geburtstag
Sportfreund Dr. med. Artur Baier	am 3.9.89	zum 51. Geburtstag
Sportfreund Manfred Kustak	am 3.9.1989	zum 48. Geburtstag

Der Nachwuchsbereich informiert:

Die Spartakiade in Berlin brachte für den Fußball des Bezirkes hervorragende Resultate.

In den jeweiligen Auswahlmannschaften stellte die BSG POST "Walter Block", ein Drittel des Kaderkreises und gleichzeitig die Leistungsträger.

Die Mannschaft der AK 12 unterlag erst im Endspiel dem Bezirk Schwerin mit 1:2. Von unserer BSG spielten die Sportfreunde Andreas Schröder, Rene`Rudj, Ronny Selk, Marcel Fanselow und Gunnar Bleies in dieser Mannschaft.

Die AK 13 erreichte das kleine Finale und unterlag dort Berlin mit 0:2.

In dieser Auswahl standen von uns die Sportfreunde Andre`Colosser, Marco Schmidt, Nico Salewski und der Ronny Wollechläger.

Als beste Spieler des Turniers wurden durch den DFV der DDR u.a. Marcel Fanselow und Nico Salewski ausgewählt.



Mit Beginn des Spieljahres wurden von der BSG POST "Walter Block" die Sportfreunde Ronny Selk, Nico Salewski und Steffen Kühl zum FC Hansa Rostock delegiert.

Wir wünschen den Spielern unserer Nachwuchsmannschaften und den Delegierten viel Erfolg in der neuen Saison.

Nr.	Post Neubrandenburg	Nr.	Lok/Arm. Prenzlau
	Ulf Graef		Burghard Deleroi
	Karsten Imort		Henrik Sommer
	Detlef Rudolph		Hartmut Brauchler
	Thomas Lüth		Bernhard Wilski
	Oliver Reschke		Hans-Jürgen Persecke
	Dirk Epcke		Fred Matzke
	Matthias Kaiser		Heiko Schulze
	Henry Schötz		Uwe Gubanow
	Axel Werner		Toralf Schulz
	Lutz Bruhn		Michael Fuchs
	Nando Knaust		Dirk Maziarezyk
	Karsten Öehmke		Karsten Quaschnig
	Mario Hunger		Henry Krüger
	Rolf Sager		Michael Ritter
	Frank Neils		Ralf Weßlowski
	René Kasch		Dietmar Kersten
	Trainer:		Trainer:
	Andreas Göhlich		Günter Guttmann

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden durch den Stadionsprecher bekanntgegeben.

Vorschau!

Unser nächstes Heimspiel: **Samstag, den 16. 9. 1989 um 15.00 Uhr.**
Wir empfangen die Mannschaft von Bergmann-Borsig Berlin

Herausgeber: BSG Post Neubrandenburg, Sektion Fußball
Verantwortlich für den Inhalt: Sportfreund Horst Bruhn